

Kiel, 13. September 2017

Nr. 247 /2017

Tobias von Pein:

Lächerlicher Versuch wichtige Arbeit gegen Rechtsextremismus zu diskreditieren

Zur heutigen (13.09.17) Pressemitteilung des AfD Landesverbandes erklärt der Sprecher gegen Rechtsextremismus und Juso-Abgeordnete der SPD-Landtagsfraktion, Tobias von Pein

Gewaltfreiheit war und ist immer das Prinzip der politischen Arbeit der Jusos seit ihrer Gründung. Die Anschuldigungen entbehren jeder Wirklichkeit und sind einfach nur lächerlich. Warum die AfD ein Interesse daran hat, mit ihren Anschuldigungen die wichtige Arbeit gegen Rechtsextremismus der Jusos zu diskreditieren, kann sich wohl jeder selbst beantworten. Wenn die AfD gegen Aufrufe zu Hass und Gewalt kämpfen möchte, dann findet sie genug Betätigungsfelder im eigenen Dunstkreis, worauf sie ihre Energie verwenden könnte, anstatt zu versuchen die Jugendorganisation der ältesten demokratischen Partei Deutschlands zu diskreditieren.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de